

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenums vom 20.08.2018, 12:00 Uhr bis 14:19 Uhr

**Anwesende** Roxy, Lars, Jan Erik, Lena, Finn, Jessica, Maike, Annabell, Uli, Luca, Jan, Anna, Nikolaus, Liam

**Referent\*Innen:**

**Gäste:**

**Sitzungsleitung:** Anna

**Protokollant\*In:** Nikolaus

**Anmerkung:** Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen) protokolliert.

**TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 14 Referent\*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.

**TOP 2 Vorstellung und Begrüßung**

Alle stellen sich vor.

**TOP 3 Wahl der Redeleitung und Wahl einer\*s Protokollant\*in und Bestätigung älterer Protokolle**

Anna übernimmt die Redeleitung

Nikolaus übernimmt das Protokoll.

Bestätigung älterer Protokolle

1. Protokoll vom 16.07.2018 ist verschollen. In der nächsten Woche wird ein Gedächtnisprotokoll über den Verteiler gehen.
2. Protokoll vom 13.08.2018.
  - a. Jan Erik bemängelt im Vorhinein fehlende Informationen zum TOP Bautag. Anna und Nikolaus werden dies prüfen. Lena wünscht sich eine Prüfung ähnlicher Sache im Bezug auf die Druckerei.

**TOP 4 Dringlichkeitsanträge**

- a) Ideologiekritik

Jan Erik bemängelt, dass die GO und der Leitfadens zur geschlechtergerechten Sprache nicht früh genug herumgeschickt wurden. Nikolaus erläutert, dass der Inhalt

des betreffenden Tagesordnungspunktes fristgerecht bekannt gemacht wurde, bei den herumgeschickten Dokumenten handelt es sich lediglich um Entwürfe/Vorschläge, keine direkten Beschlussvorlagen.

**TOP 5****Feststellung der Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Begrüßung
3. Redeleitung und Protokoll
  - a. Verschollenes Protokoll vom 16.07.18
  - b. Bestätigung des Protokolls vom 13.08.
4. Dringlichkeitsanträge
  - a. Projektstelle Ideologiekritik
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Organisation des AStA
  - a. Organisation des Plenums und des AStA allgemein (insb. Kommunikationswege)
  - b. Beschluss einer Geschäftsordnung
  - c. Beschluss eines Leitfadens für geschlechtergerechte Sprache
7. Termine
8. Anträge auf Einrichtung einer Projektstelle
  - a. Projektstelle Lehramt
  - b. (Projektstelle Ideologiekritik)
9. Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises
  - a. AK „Komitee für Bau- und Gebäudeplanung“
10. Finanzanträge
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Wohnraum
13. Updates der Referate
14. Dienstbesprechung nächste Woche
15. Sonstiges
  - a. Bautag
  - b. Barrierefreiheit

**TOP 6****Organisation des AStA**

- b) Allgemeines: Nikolaus berichtet von der neuen Ordnerstruktur, einem Kennlernfrühstück und einer Klausurtagung die geplant sind, sowie dass weiterhin der AStA-Chat genutzt werden soll. Hauptkommunikationsmedium wird aber die E-Mail bleiben.
- c) Geschäftsordnung: Es liegt nur ein Vorschlag zur Geschäftsordnung vor. Dieser wird als Arbeitsgrundlage verwendet.

i) Jan bezweifelt, dass es sinnvoll ist die Repräsentation gegenüber dem Koalitionsausschuss in die Geschäftsordnung aufzunehmen. Über die Streichung von §2 (2) Punkt 3 wird abgestimmt. (5/4/5) Die Streichung ist damit angenommen.

ii) Es wird die Protokollführung diskutiert. Verschiedene Menschen sprechen sich für Ergebnisprotokolle aus. Da die Notwendigkeit von detaillierten Protokollen gesehen wird, soll dafür ein GO-Antrag hinzugefügt werden.

(1) Bei §22 (2) wird als Satz 2 eingefügt: „Es wird als Ergebnisprotokoll geführt, solange nicht anders beschlossen.“ §22 (2) Punkt 8. Wird gestrichen. Bei §28 (4) wird als 13. eingefügt: „Antrag auf Führung eines Redeprotokolls.“ Es wird abgestimmt. (13/1/0)

iii) Es wird die Spontanität von Beschlussfassungen diskutiert. Inwiefern müssen Informationen und Beschlussvorlagen im Vorfeld herumgeschickt werden. Finn schlägt vor, §30 zu ergänzen. (1) soll lauten „Beschlüsse werden auf Grundlage von Anträgen gefasst.“ Alt (1) bis (4) verschieben sich entsprechend. Abstimmung (14/0/0).

Über die Geschäftsordnung mit den oben genannten Änderungen wird abgestimmt. (14/0/0)

a) Über den Leitfaden wird abgestimmt. (14/0/0) Liam ruft dazu auf, auch im verbalen Gebrauch den Leitfaden zu berücksichtigen.

## TOP 7

### Termine

- CSD am Samstag
- 30. September Redaktionsschluss „Dishwasher“
- 22.08. Timertermineeinreichungsdeadline
- 28.08. Autonomes Plenum um 18:00 Uhr
- Erstbeutelpacken 26.9. – 30.9.

Luca verlässt den Raum

**TOP 8**

**Beschluss von Projektstellen**

**a) Projektstelle „Lehramt“, HoPoBi über 400€, Juli bis August**

Der Antrag auf Beschluss der Projektstelle wird mit Änderung (Erweiterung um August) angenommen. (12/0/1)

Luca betritt den Raum.

**b) Projektstelle „Ideologiekritik“, 350€ September bis Oktober 2018, soll bis September ausgeschrieben werden**

Über die Ausschreibung der Projektstelle „Ideologiekritik“ über die nächsten zwei Wochen wird abgestimmt. (12/0/2) Roxy wünscht sich eine Mindestanzahl von Veranstaltungen, damit die Qualität der Arbeit nicht massiv abnimmt. Für die Ausschreibung gibt es eine Vorlage, diese soll ausgefüllt und an das Öffref gesendet werden.

**TOP 9**

**Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises**

**a) AK „Komitee für Bau- und Gebäudeplanung“**

Über die Einrichtung wird abgestimmt. (13/0/1)

**TOP 10**

**Finanzanträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 11**

**Wohnraum**

Luca berichtet:

- Treffen mit Prof. Hauff, Daten sollen erhoben werden, um die tatsächliche Wohnraumsituation zu analysieren.
- Kontakt mit BLB, um das Finanzamt bewohnbar zu machen. Anschreiben gemeinsam mit Herrn Olivier, da die BLB behauptet, andere Anlagen für Wohnraum zur Verfügung zu haben. Stärkere Einbindung des AstA in die Verhandlungen.
- Vorstellung der Demo auf der FK. Demo soll in der O-Woche beworben werden. Werbeinfrastruktur (Sticker, Plakate) muss geschaffen werden.
- Runder Tisch „Wohnraum“ Treffen mit dem Ministerium. Hier soll eine möglichst breite Basis vorgewiesen werden können.

- Antrag im StuPa, um eine breite Basis für die Demo zu schaffen. Treffen mit LHG und RCDS.
- Treffen mit Herrn Wiese vom Studierendenwerk, um Werbung für deine Couch für Erstis zu machen. Ähnliche Treffen mit Universität und MS Günther.

**TOP 12**

**Öffentlichkeitsarbeit**

Jan wünscht sich einen social-media-Beitrag zum CSD am Samstag. Es wird spontan ein Wimmelbild geschossen. Es ist sehr gut.

**TOP 13**

**Updates der Referate**

- a) HoPoBi (Jan): Kann jetzt endlich arbeiten, da er das Email-Passwort bekommen hat. Ein Treffen mit dem AK Verbindungstreffen in Münster sowie verschiedene Veranstaltungen würden sich anbeiten.
- b) SoWo (Luca): Ergänzt, dass man für den Runden Tisch gemeinsam Forderungen formulieren könnte.
- c) Kultur und Diversity: Uli berichtet vom Kooperations-Besprechungstreffen mit dem f24. Das Referat koordiniert sich neu. Maike arbeitet weiterhin am Mahnmal und möchte gerne zum nächsten Jour-Fixe mitkommen.
- d) Finanzreferat (Finn und Annabell): Es werden die neuen Studienbescheinigungen benötigt. Es wird sich eingearbeitet.
- e) Frauenreferat (Lena): Planen die Veranstaltungen für den Winter.
- f) FiKuS (Jan Erik): Arbeiten am Dishwasher.
- g) Fachschaften (Lars): Nicholas als Lars Nachfolger gewählt.
- h) ÖffiReffi (Roxy): Timer sind fast fertig, Beutel ebenso. Timertexte können aktualisiert werden. Bitte Termine an AStAtimer. Jedes Referat wird dazu aufgefordert, dem Öffref zwei Termine für ein Fotoshooting zu schicken.
- i) Vorsitz: Aushilfen werden eingestellt, Klausurtagung wird geplant, VV für das Behindertenreferat wird zu Semesterbeginn stattfinden. Treffen zum Haus des Studierendenservices.

**TOP 13**

**Themen für die kommende Dienstbesprechung**

- Vorbereitung Wohnraumdemo?
- Aufschlüsselung des Semesterbeitrages
- CoRaci

Die kommende DB findet ausnahmsweise am Donnerstag um 14 Uhr statt.

**TOP 14**

**Sonstiges**

- Jan (Barrierefreiheit):
  - Barrierefreiheit von facebook-Posts. Zentrale Informationen sollten auch in den Kommentaren auftauchen.
  - Die Toiletten sollten nicht abgeschlossen sein.
- Eine Gruppe (JAB) hat im Rahmen des ASV-Sommerfests zur Intifada aufgerufen. Das Frauenreferat hat eine Anfrage dazu geschickt. Anna hebt die Notwendigkeit Evaluierungstreffen durchzuführen hervor. Vorherrschende Meinung ist, dass die Studierendenschaft und der AStA dies nicht tolerieren kann.
- Bautag:
  - Das geplante Vorgehen wird fortgesetzt. Aufgrund der Kommunikation beim letzten Mal, werden die aktuellen Pläne zum nächsten Plenum herumgeschickt.

**Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Nikolaus Ehbrecht**